



Am 21.03.2021 fand ein Online-Jugendgottesdienst für die Bezirke Dinslaken, Münster und Recklinghausen statt. Der Gottesdienst wurde aus der Gemeinde Recklinghausen live über Youtube übertragen.

Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus Römer 1, Vers 11: „*Denn mich verlangt danach, euch zu sehen, damit ich euch etwas mitteile an geistlicher Gabe, um euch zu stärken*“.

Bezirksältester Raimund Gauert aus dem Bezirk Recklinghausen begrüßte die Jugendlichen in der Gemeinde und zu Hause. Von wo aus auch immer die Jugendlichen den Gottesdienst verfolgten – in der Kirche, auf dem Sofa oder im Bett – Gott sei im Gottesdienst gegenwärtig.

Obwohl ein Gottesdienst mit allen Jugendlichen der drei Bezirke derzeit nur online möglich sei, erklärte Bezirksältester Gauert, seien alle Jugendlichen als Teil der Kirche Christi und als Gotteskinder verbunden. Bezirksältester Gauert führte weiter an, dass viele Jugendlichen aktuell unter Unsicherheiten in der Lebensplanung litten und vielen die Gemeinschaft im Gottesdienst fehle. Er ermutigte die Jugendlichen Vertrauen in Gott zu haben, denn dieser könne Möglichkeiten eröffnen, die die Jugendlichen sich noch nicht vorstellen könnten.

Basierend auf dem Textwort erklärte Bezirksälteste Gauert, dass auch Paulus Verlangen nach der Gemeinschaft mit der Gemeinde in Rom gehabt habe. Die „geistliche Gabe“, die Paulus der Gemeinde mitteilen wolle, sei das Wort Gottes. Bezirksältester Gauert erklärte, dass die Gemeinschaft miteinander und die Gemeinschaft mit Gott den Gläubigen Stärke verleihe. Er erinnerte die Jugendlichen an den Internationalen Jugendtag 2019, an dem sichtbar gewesen sei, dass viele Jugendliche aus verschiedenen Kulturen den gleichen Glauben teilten. Wenn Jesus wiederkomme, dann werde für alle sichtbar sein, dass viele Gläubige Jesus liebten. Bezirksältester Gauert ermutigte die Jugendlichen heute schon ihre Liebe zu Jesus nicht nur in Worten, sondern auch in Taten zu zeigen.

In seinem Predigtbeitrag erklärte Diakon Tim Röstel, dass Gott hinter den Jugendlichen stehe. Gott habe so großes Vertrauen in die Jugendlichen, dass er ihnen die Verbreitung des Evangeliums anvertraue. Diakon Röstel erklärte, dass Gottes Vertrauen ein Grund dafür sei, sich selbst zu vertrauen. Es seien viele Menschen mit vielen Meinungen unterwegs, so Diakon Röstel. Doch

obwohl Gott allmächtig sei, sei der Heilige Geist als „stiller Mahner“ bekannt. Es sei wichtig in der hektischen Zeit, Ruhe im Gottesdienst zu finden und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Eine Jugendliche führte eine Bibellesung durch (Römer 1, 16-17). Vor der Feier des Heiligen Abendmahls wurde ein Gebet für alle Jugendlichen, die besonderes Leid erleben, gesprochen. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Instrumentalmusik, sowie einem virtuellen Chor mit Sängern aus den Bezirken Dinslaken, Münster und Recklinghausen umrahmt.

Zum Ende des Gottesdienstes fasste Bezirksältester Gauert den Nachmittag mit einem Zitat eines Jugendlichen am Europäischen Jugendtag 2009 zusammen: „Hammer Wetter, Hammer Leute, Hammer Segen“.

## **21. März 2021**

Text: LH

Fotos: LH

